



**V
E
R
G
A
N
G
E
N
E
S**



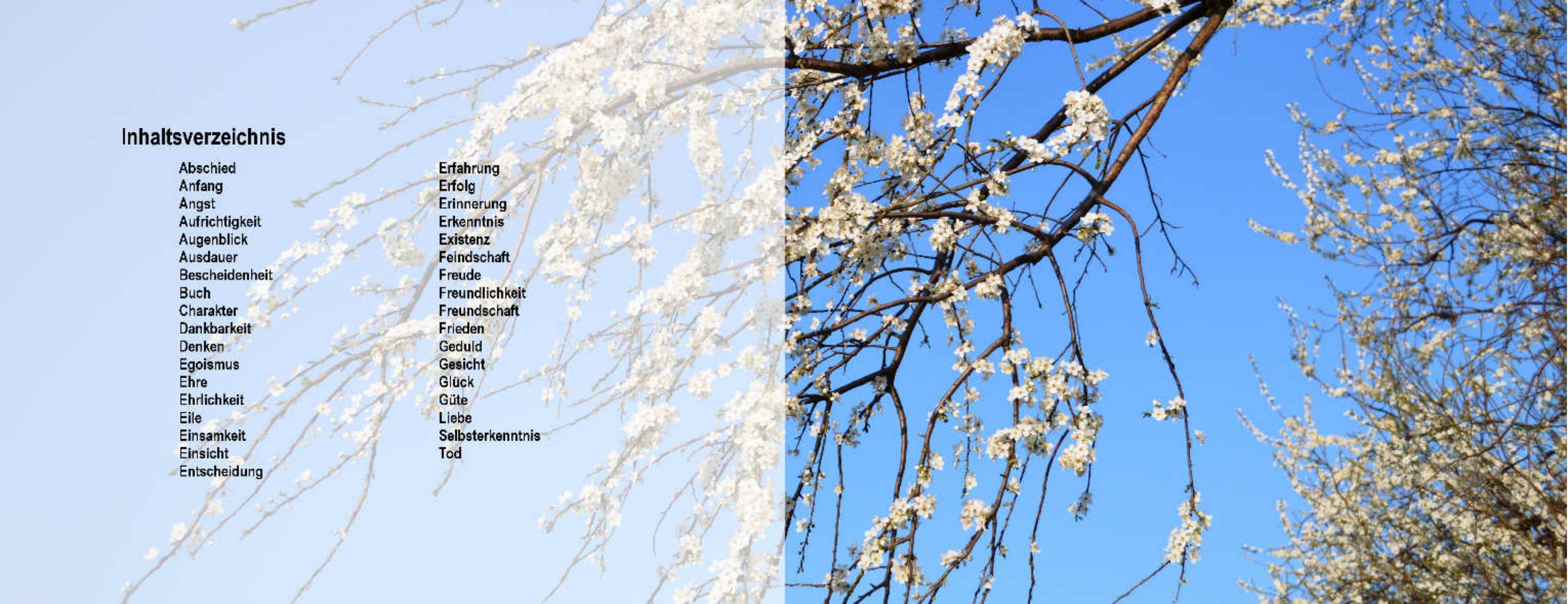
**H
E
U
T
E**



VERGANGENES

HEUTE

**SPRICHWÖRTER FÜR DAS
GANZE LEBEN**



Inhaltsverzeichnis

Abschied

Anfang

Angst

Aufrichtigkeit

Augenblick

Ausdauer

Bescheidenheit

Buch

Charakter

Dankbarkeit

Denken

Egoismus

Ehre

Ehrlichkeit

Eile

Einsamkeit

Einsicht

Entscheidung

Erfahrung

Erfolg

Erinnerung

Erkenntnis

Existenz

Feindschaft

Freude

Freundlichkeit

Freundschaft

Frieden

Geduld

Gesicht

Glück

Güte

Liebe

Selbsterkenntnis

Tod

*Wer liebt und Abschied
nimmt, der lebt,
um woanders
weiterzulieben.*

Claude Anet



*Dass wir beginnen, ist unser
Ziel.*

Sulamith Sparre



**TYRANNEN FÄLLT ES
LEICHT, ANGST ZU
VERBREITEN, WEIL
SIE GENUG DAVON
HABEN.**

WOLFRAM WEIDNER



*Ein Mensch ohne
Aufrichtigkeit ist ein Gefährt
ohne Achsen,
unbeweglich und unverwendbar.*

Konfuzius



*Der Augenblick ist
zeitlos.*

Leonardo da Vinci



**Die Ausdauer ist die
Ernte. Mangel an
Ausdauer läßt die
Frucht auf dem Halme
verfaulen.**

Karl Foerster



**Eine größere Gabe als
die Fähigkeit zum
Maßhalten kann der
Himmel keinem
schenken.**

Konfuzius



Die besten Bücher sind
die beste Gesellschaft.

Earl of Chesterfield



**Wer keinen
Charakter hat, ist
kein Mensch,
sondern eine Sache.**

Chamfort





Nichts erwirbt sich so
sicher allgemeine Gunst
als Dankbarkeit.

Ambrosius





*Das Denken bietet Trost und
Heilung für alles. Hat es
einem wehgetan, so verlange
man von ihm das geeignete
Gegenmittel, und man bekommt
es.*

Chamfort





**Wer sich ansieht,
leuchtet nicht.**

Laotse



**Ehre verdient schon,
wer nichts Unrechtes
tut, aber mehr als
doppelte Ehre, wer es
denen, die Unrechtes
tun wollen, nicht
gestattet.**

Platon





*Keine Zeit ist so schlimm,
wo man nicht ehrlich
sein könnte.*

William Shakespeare





Immer beschäftigt sein und
nicht unter der Eile leiden:
das ist ein Stück Himmel auf
Erden.

Papst Johannes XXIII.



*Ganz allein leben kann nur Gott
oder ein Teufel.*

Thomas von Aquin



Wer hinter die
Puppenbühne geht,
sieht die Drähte.

Wilhelm Busch







**DER
WÜRFEL
IST
GEFALLEN.**

CAESAR





*Der Weg zu den
Erfahrungen ist mit
Misserfolgen gepflastert.*

Eleonore van der Straten-Sternberg







*Erfolg darf nicht der
Maßstab sein für die Güte
einer Tat.*

William Shakespeare





*Es gibt zwei schöne Dinge auf der
Welt: Erinnern und Vergessen. -
Und zwei häßliche: Erinnern und
Vergessen.*

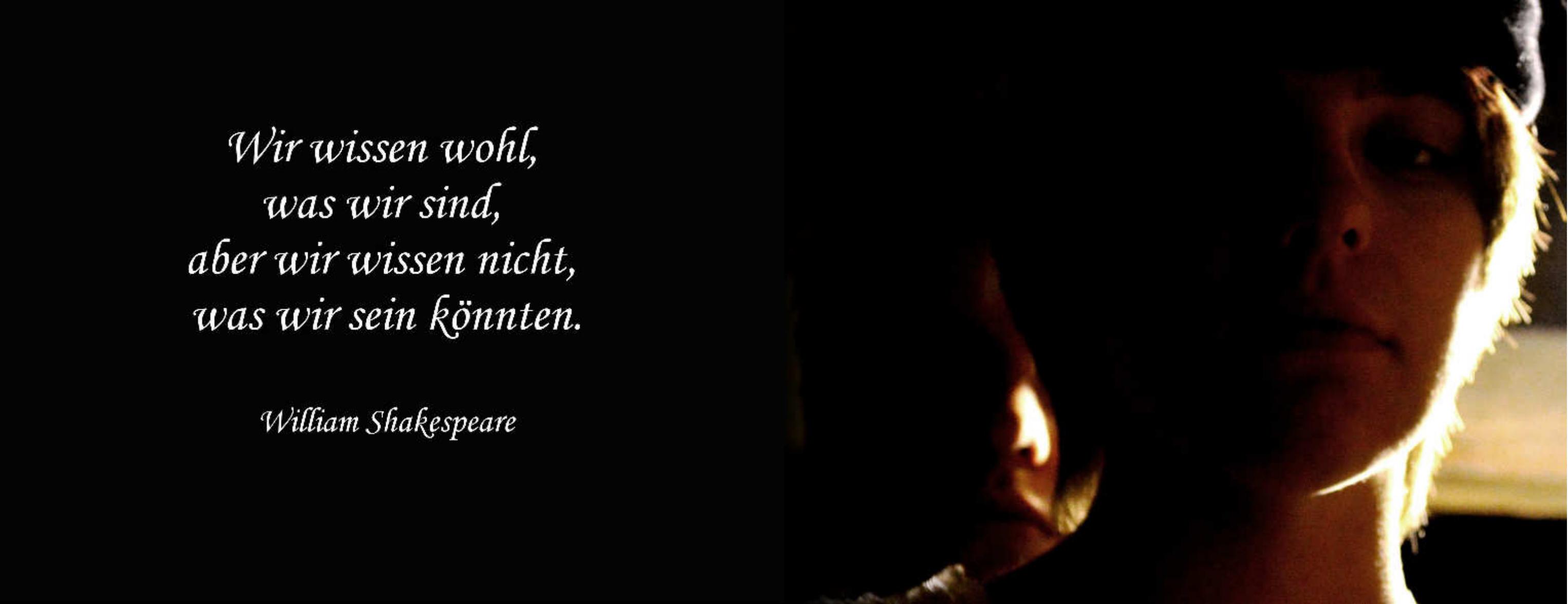
Roda Roda



**Gib Licht, und die
Dunkelheit wird
von allein
verschwinden.**

Erasmus von Rotterdam





*Wir wissen wohl,
was wir sind,
aber wir wissen nicht,
was wir sein könnten.*

William Shakespeare

*Ein kluger Mensch
fürchtet seine Feinde, wie
unbedeutend sie auch sein
mögen.*

Publilius Syrus





**Freude kann nur aus
dem Inneren stammen:
wer sie von außen
erklärt, wird sie
niemals begreifen.**

Po Chü-I





*Nimm dir Zeit,
freundlich zu sein;
es ist ein Tor zum
Glücklichsein.*

Isländisches Sprichwort



**Die kleinen Gefälligkeiten der
Freundschaft sind tausendmal
werter als jene blendenden
Geschenke, wodurch uns die
Eitelkeit des Gebers erniedrigt.**

Johann Wolfgang von Goethe



*Verlange von dir alles -
und von anderen nichts,
dann hast du
Frieden.*

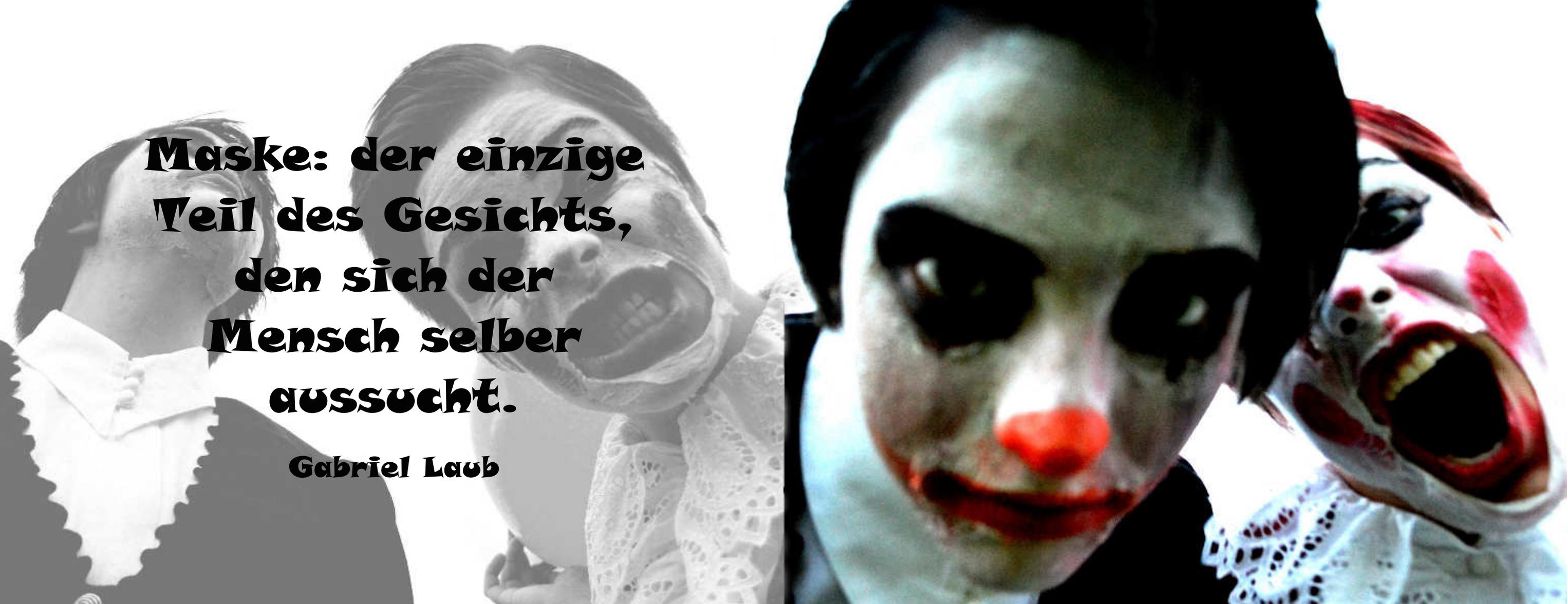
Konfuzius



GEDULD IST DER
SCHLÜSSEL ZUR
FREUDE.

ARABISCHE WEISHEIT





**Maske: der einzige
Teil des Gesichts,
den sich der
Mensch selber
aussucht.**

Gabriel Laub



Jeder ist seines Glückes
Schmied. Die meisten
von uns sind der
Amboss.

Hans-Horst Skupy



**Der Gütige lässt die
Art, wie er einen
geliebten Menschen
behandelt, auch den
Ungeliebten zuteil
werden.**

Meng Dse



**Liebe ist eine unsterbliche Wunde,
die sich nicht schließt. Wir verlieren
etwas, wenn wir lieben - einen Teil
unserer Seele. Und wir suchen
unablässig danach, denn ohne
diesen Teil unserer Seele können
wir nicht zur Ruhe kommen.**

Lin Yutang





Wer andere kennt,
ist klug,
wer sich selbst kennt,
ist weise.

Laotse

Wir verstehen das Leben nicht:
Wie sollen wir dann das Wesen des
Todes erfassen?

Konfuzius





**Nicht Sprüche sind es,
woran es jetzt fehlt;
die Bücher sind voller
Sprüchlein.
Woran mangelt es also?
An jenen, die sie anwenden.**

Epiktet

Fotos und Gestaltung: Luisa Meßerschmidt

